

Planungsgruppe Landschaft und Umwelt

PROJEKTDOKUMENTATION

S 177, Ausbau nördlich Pirna Landschaftspflegerische Ausführungsplanung Los 6.2 Entsiegelung Wasserbecken / Herstellung naturnahes Stillgewässer

Planungsumfang

Planung und Bauüberwachung für Kompensationsmaßnahmen im Zuge der S 177, Ausbau nördlich Pirna Los 6.2 (LPh 5, 6, 8 und 9)

- Entsiegelung der Wasserbecken des Borsbergbades (A 2.3)
- die Umgestaltung des entsiegelten Beckens des Borsbergbades zu einem naturnahen Stillgewässer (E 6)
- Entwicklung von Ufergehölzen auf der Freifläche des Borsbergbades (E 8)

Leistungsumfang (Auswahl):

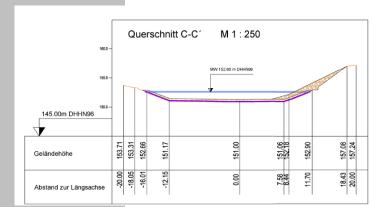
- Abbruch und Entsorgung von ca. 3.150 m² Betonfläche zzgl. Betonrinne Südufer, Trennmauer, Treppen, sonstige Ausstattung (insg. ca. 900 t)
- Einbau von ca. 1.600 m² Tondichtungsbahn inkl. Geovlies
- Ingenieurbiologische Ufersicherung
- Schutzmaßnahmen für Amphibien da Laichhabitat

Auftraggeber

Bearbeitungszeitraum

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen

LPh 5 und 6: August 2013 - Juni 2014 LPh 8: Juli - Dezember 2015 Lph 9: bis Herbst 2018



Beispiel Querschnitt

Bestandssituation



Borsbergbad, Blick von Westen



östl. Bereich, im ehem. Nichtschwimmerareal sind Teile der Seggen- und Röhrichtbestände zur Wiederverwendung zu sichern

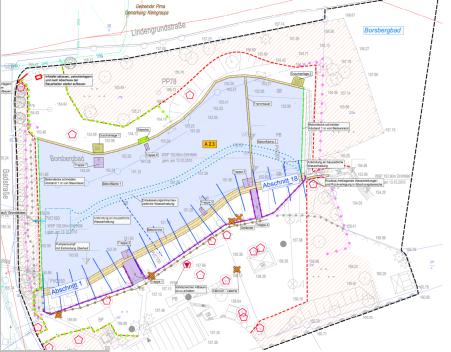


Blick auf die Südböschung



Detail Südböschung / Betonrinne

Planung



Ausführungslageplan: Abbruch und Entsiegelung des ehemaligen Borsbergbades



Ausführungslageplan: naturnahe Gewässer- und Ufergestaltung, ergänzende Gehölzpflanzung

Objekt Planung

REFERENZPROJEKT LAP / Objektüberwachung

Realisierung



Baustraße im abgelassenen Gewässer



Abbruch der Trennmauer im östlichen Bereich



östlicher Bereich, neu gestaltet mit Höckerschwelle, Röhrichtwalze und Holzbrücke



Detail Südböschung mit Röhrichtwalzen, Lebendfaschinen und Weidensteckhölzern